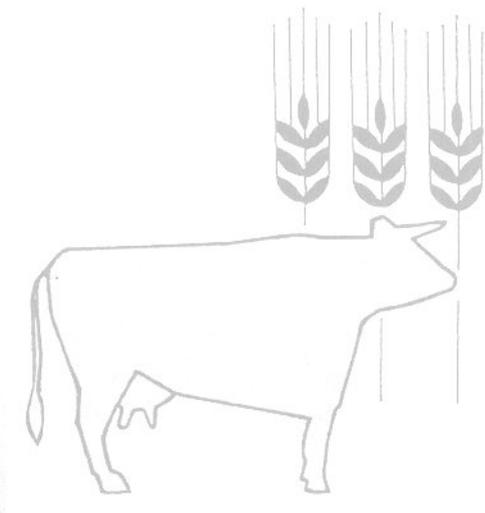


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

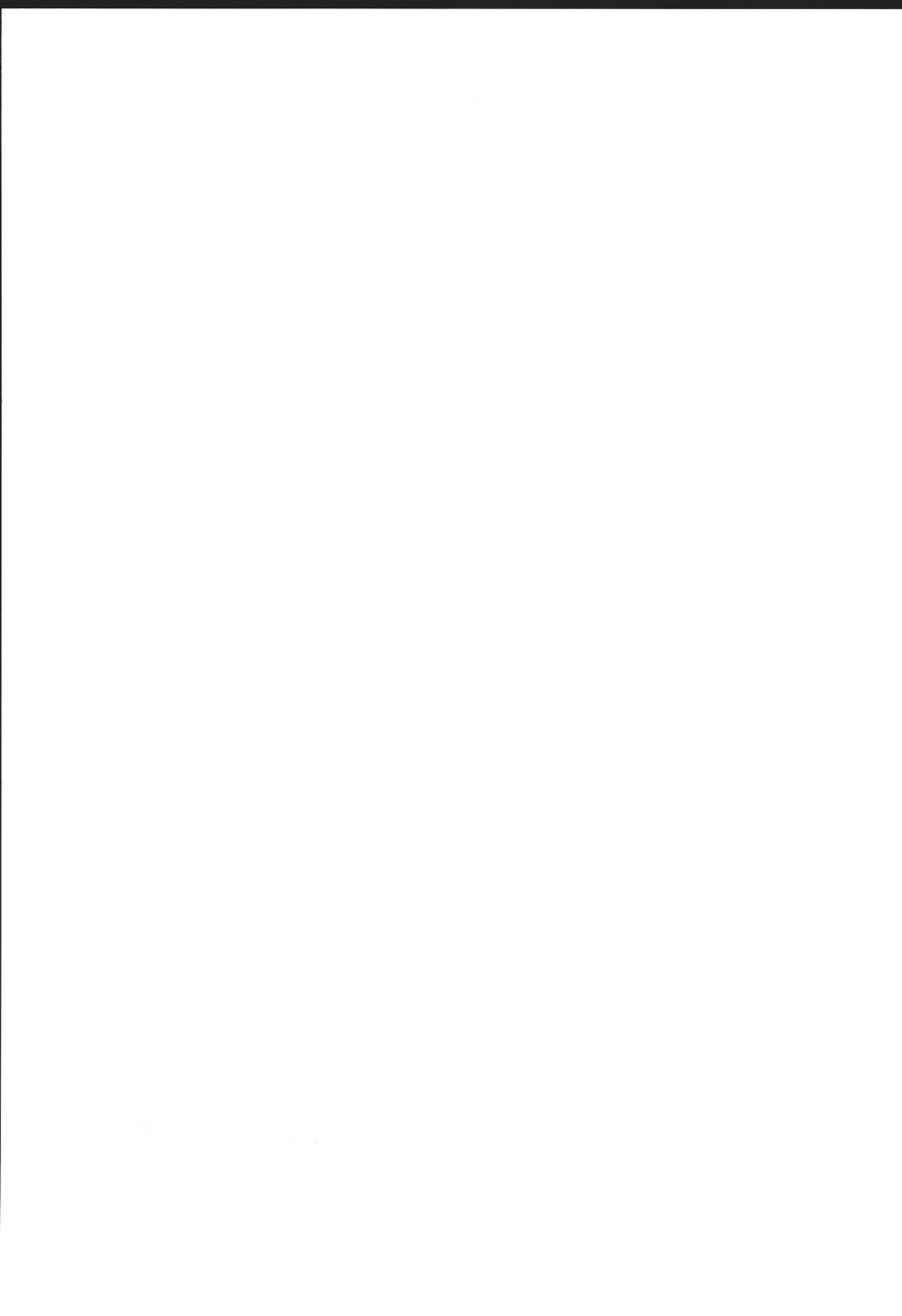
Reihe 3.1.7

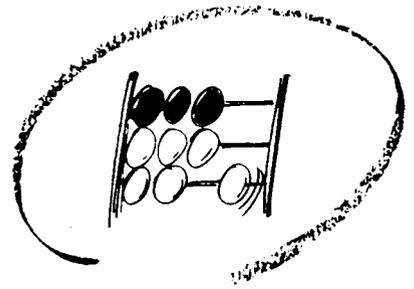
Bodennutzung

– Baumschulen, Baumschulflächen
und Pflanzenbestände –

1989

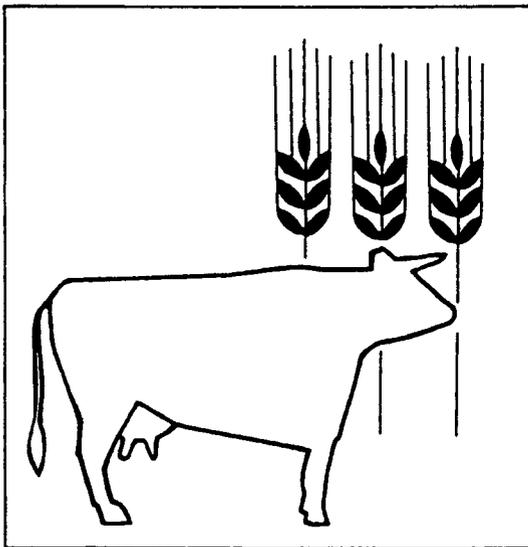
Metzler-Poeschel Stuttgart





Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.1.7

Bodennutzung

– Baumschulen, Baumschulflächen
und Pflanzenbestände –

1989

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-13362

Metzler-Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Januar 1990

Preis: DM 3,80

Bestellnummer: 2030317 - 89700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990
Vervielfältigungen - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Vorbemerkung	4
Erläuterung der Ergebnisse	4
T a b e l l e n t e i l	
1 Betriebe und Baumschulflächen	5
2 Bestände an Obstgehölzen	
2.1 Veredelte Obstgehölze mit Krone	5
2.2 Übrige heranwachsende Obstgehölze	6
2.3 Obstunterlagen, die ab Herbst für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung zur Verfügung stehen	7
2.4 Beerensträucher	7
3 Bestände an Ziergehölzen	
3.1 Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten (ohne Forstpflanzen)	8
3.2 Rosen	9
4 Bestände an Forstpflanzen	9

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

<u>Zeichenerklärung</u>	<u>Abkürzungen</u>
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	ha = Hektar
- = nichts vorhanden	% = Prozent
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	Mill. = Million
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C II 5 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 15. März 1989 (BGBl. I S. 469) wurde nur in den Bundesländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg 1989 eine allgemeine Baumschulerhebung durchgeführt. Die nächste Baumschulerhebung mit Beteiligung aller Bundesländer findet 1990 statt. Aufgrund dieser Regelung können Ergebnisse auf Bundesebene nur noch für jedes zweite Jahr veröffentlicht werden.

Die Durchführung der Erhebung liegt in den Monaten Juli und August. Erhebungseinheiten sind Betriebe mit Flächen und sonstige Flä-

chen, auf denen Baumschulgewächse herangezogen werden; ausgenommen sind Pflanzgärten von Forstbetrieben.

Erhebungsmerkmale der Erhebung sind die Gesamtfläche einer Baumschule, die Flächen der Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen und Forstpflanzen sowie die Zahl, die Arten, das Alter, die Anzuchtmerkmale und der Entwicklungsstand der Pflanzen.

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der im Jahr 1989 in den vier obengenannten Bundesländern durchgeführten Erhebung.

Erläuterung der Ergebnisse

In den vier Bundesländern liegen im Schnitt etwa jeweils drei Viertel der Baumschulbetriebe und der Baumschulfläche des Bundesgebietes. Die für 1989 festgestellten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr können daher mit ziemlicher Zuverlässigkeit als repräsentativ für die Entwicklung im Bundesgebiet angesehen werden.

Nach dem Ergebnis des Jahres 1989 ist die Zahl der erfaßten Betriebe und die Baumschulfläche insgesamt leicht rückläufig (- 1 %). Bei der Forstpflanzenfläche konnte allerdings eine geringe Zunahme von rd. 3 % erzielt werden. In den Beständen der veredelten Obstgehölze sind Zunahmen bei Äpfeln (+ 17 %), Birnen (+ 6 %), Quitten (+ 10 %) und Walnüsse (+ 12 %) zu verzeichnen, während bei den gesamten Steinobstarten Abnahmen zwischen (- 3 bis - 8 %) zu beobachten sind. Für die übrigen heranwachsenden Obstgehölze, die Obstunterlagen und Beerensträucher wurden in den meisten Positionen negative Veränderungs-

raten festgestellt. Die zahlenmäßig wichtigsten Gruppen der Ziergehölze und der Rosenunterlagen (+ 20 %) weisen Zunahmen auf, Rosenveredlungen (- 1 %) hingegen Abnahmen. Die Bestände an Forstpflanzen haben sich je nach Art und Altersstufe zahlenmäßig sowohl positiv als auch negativ, also unterschiedlich, verändert.

In den Tabellen werden die Forstpflanzenbestände mit der international gültigen Alterskennzeichnung nachgewiesen. Danach bedeuten

z.B.:

1 / 0	=	einjähriger Sämling
1 / 2	=	dreijährige Pflanze, nach einem Jahr verschult
2 / 1	=	dreijährige Pflanze, nach zwei Jahren verschult
0 / 2	=	zweijähriger Steckling
0 / 1 / 1	=	zweijähriger Steckling, nach einem Jahr verschult

1 Betriebe und Baumschulflächen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Bundesgebiet	Darunter			
				Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Baden-Württemberg
Betriebe	Anzahl	1989	x	629	956	798	623
		1988	4 057	642	971	797	615
Baumschulflächen insgesamt	ha	1989	x	4 643	4 950	3 733	2 637
		1988	20 713	4 663	4 813	3 933	2 655
Obstgehölze	ha	1989	x	147	176	257	339
		1988	1 336	167	178	298	329
Ziergehölze	ha	1989	x	2 176	3 100	2 045	1 292
		1988	11 192	2 186	3 019	2 180	1 339
Forstpflanzen	ha	1989	x	1 222	303	472	313
		1988	2 934	1 191	299	455	302
Sonstige Baumschulflächen	ha	1989	x	1 099	1 372	959	693
		1988	5 253	1 119	1 317	1 000	684

2 Bestände an Obstgehölzen

1 000

Art	Jahr	Bundesgebiet	Darunter			
			Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Baden-Württemberg

2.1 Veredelte Obstgehölze mit Krone

Äpfel insgesamt	1989	x	190,6	392,6	352,0	462,9
	1988	1 648,9	183,1	336,5	307,6	373,4
auf Sämling Hochstämme	1989	x	24,3	32,4	44,3	86,1
	1988	205,4	33,8	17,9	33,3	67,8
Halbstämme	1989	x	28,1	44,5	60,0	84,4
	1988	361,4	26,0	43,2	64,6	78,9
Niederstämme	1989	x	4,7	15,2	37,0	33,8
	1988	111,2	4,7	15,0	12,7	36,7
auf Typunterlagen, zwei- u. mehrj.	1989	x	133,4	300,6	210,7	258,7
	1988	970,8	118,6	260,3	196,9	190,1
Birnen insgesamt	1989	x	67,9	92,1	102,1	147,7
	1988	574,1	65,7	89,3	108,6	124,2
auf Sämling Hochstämme	1989	x	10,0	7,7	14,9	33,8
	1988	66,7	7,9	5,1	13,1	21,8
Halbstämme	1989	x	21,2	19,9	23,8	33,5
	1988	156,9	22,3	19,4	25,3	27,5
Niederstämme	1989	x	1,6	6,3	3,7	18,6
	1988	42,9	3,3	8,2	4,1	15,9
Buschbäume u. and. Formen	1989	x	24,5	29,9	12,5	11,8
	1988	105,1	21,5	29,1	12,0	13,1
auf Quittenunterlagen, zwei- u. mehrj.	1989	x	10,6	28,3	47,3	50,0
	1988	202,5	10,7	27,5	54,2	45,8
Quitten, zwei- u. mehrj. Veredlungen	1989	x	7,8	4,0	7,9	9,0
	1988	36,6	6,4	5,0	6,8	7,8
Kirschen insgesamt	1989	x	68,1	127,6	134,9	112,7
	1988	715,8	88,9	129,4	147,1	118,6
Süßkirschen zusammen	1989	x	39,8	83,0	67,8	82,1
	1988	440,5	56,1	82,9	76,9	80,7
Hochstämme	1989	x	5,3	15,9	22,3	24,8
	1988	88,1	3,2	13,8	22,1	24,9
Halb- u. Niederstämme	1989	x	19,0	45,9	28,1	42,9
	1988	224,6	28,3	45,9	36,0	41,1
Buschbäume	1989	x	15,5	21,1	17,5	14,4
	1988	127,8	24,6	23,2	18,7	14,7
Sauerkirschen zusammen	1989	x	28,3	44,6	67,1	30,6
	1988	274,8	32,7	46,5	70,2	37,8
Hochstämme	1989	x	1,5	2,0	7,2	3,8
	1988	22,5	3,7	3,2	8,6	3,2
Halb- u. Niederstämme	1989	x	8,9	12,9	24,9	14,7
	1988	97,9	11,7	11,2	26,1	17,2
Buschbäume	1989	x	17,9	29,7	35,0	12,0
	1988	154,6	17,3	32,2	35,6	17,5

2 Bestände an Obstgehölzen

1 000

Art	Jahr	Bundes- gebiet	Darunter			
			Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Baden- Württemberg
2.1 Veredelte Obstgehölze mit Krone						
Pflaumen und Zwetschen	1989	x	45,0	58,7	63,6	70,7
	1988	371,1	46,9	57,9	76,4	64,3
Mirabellen und Renekloden	1989	x	15,4	17,9	21,2	23,4
	1988	128,1	10,8	18,4	30,5	24,1
Pfirsiche	1989	x	7,1	5,4	21,9	39,9
	1988	121,9	5,8	4,7	24,7	43,4
Aprikosen	1989	x	2,5	1,6	6,4	11,0
	1988	46,8	2,1	1,4	12,1	11,4
Walnüsse insgesamt	1989	x	3,6	9,4	8,4	40,1
	1988	94,5	3,2	7,9	8,8	35,2
Heister und Stämme	1989	x	3,5	9,1	7,4	23,4
	1988	69,2	3,2	7,5	8,0	15,7
Veredlungen mit ein- u. mehrj. Trieb	1989	x	0,0	0,3	0,9	16,7
	1988	25,5	0,1	0,4	0,8	19,5
Haselnüsse zur Fruchtgewinnung	1989	x	38,6	12,9	11,6	20,7
	1988	122,6	46,3	12,4	16,2	22,0
2.2 Übrige heranwachsende Obstgehölze (einjährige Veredlungen und Kirschenheister)						
Äpfel auf Sämling	1989	x	44,6	79,2	82,6	193,4
	1988	650,0	79,6	84,2	87,7	196,4
Äpfel auf Typunterlagen insgesamt	1989	x	202,6	441,7	609,7	951,0
	1988	2 752,1	228,7	516,1	628,9	1 006,1
M 2 und 4	1989	x	38,6	22,3	32,5	25,1
	1988	165,9	32,9	11,5	36,2	39,7
M 7 und 9	1989	x	123,1	348,2	516,3	687,8
	1988	1 943,4	152,2	399,9	504,8	702,2
M 11	1989	x	21,7	9,8	15,7	28,2
	1988	127,0	33,0	7,0	32,6	31,3
andere M	1989	x	19,3	54,1	41,3	131,1
	1988	391,5	10,7	89,9	49,4	144,1
A 2 und sonstige	1989	x	-	7,3	3,9	78,8
	1988	124,2	-	7,9	5,8	88,7
Birnen auf Sämling	1989	x	37,0	53,0	31,9	81,1
	1988	306,1	48,7	55,3	37,4	83,0
Birnen auf Quittenunterlagen	1989	x	15,6	23,4	45,7	69,1
	1988	235,6	10,4	27,7	53,0	74,3
Süßkirschen	1989	x	7,0	27,4	23,5	60,9
	1988	156,9	6,7	18,4	26,2	66,4
Sauerkirschen	1989	x	7,2	16,8	18,6	31,6
	1988	147,1	11,7	29,5	24,6	33,9
Aufgeschulte Unterlagen für Süß- und Sauerkirschen auf weitem Stand						
Prunus mahaleb	1989	x	5,5	10,4	10,4	17,3
	1988	80,6	1,6	7,6	12,3	16,8
Vogelkirschen (Prunus avium) mit einjährigem Trieb	1989	x	80,0	79,3	87,2	140,0
	1988	687,8	195,2	87,3	98,1	136,0
Vogelkirschen-Heister (Prunus avium) zwei- und mehrj. ohne Krone	1989	x	45,3	16,9	26,5	34,4
	1988	320,4	152,7	12,5	52,5	40,7

2 Bestände an Obstgehölzen

1 000

Art	Jahr	Bundes- gebiet	Darunter			
			Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Baden- Württemberg
2.3 Obstunterlagen, die ab Herbst für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung zur Verfügung stehen						
Äpfel, Sämlinge, ein- u. zweij.	1989	x	1 563,6	8,4	301,6	142,6
	1988	2 090,3	1 693,5	7,8	211,9	140,6
Äpfel, Typunterlagen, ein- u. zweij.	1989	x	882,0	152,4	1 487,1	730,1
	1988	2 938,6	867,7	202,8	1 233,6	487,1
Birnen, Sämlinge, ein- u. zweij.	1989	x	843,6	37,5	140,7	67,2
	1988	984,4	784,4	5,1	110,4	67,5
Quittentypen, ein- u. zweij.	1989	x	110,0	3,3	262,7	75,7
	1988	426,4	147,0	3,0	210,5	37,9
Prunus						
avium, Sämlinge	1989	x	4 480,9	216,9	80,7	85,2
	1988	4 893,9	4 312,5	184,2	301,5	80,8
avium, veget. vermehrte (F 12/1 u.a.)	1989	x	232,4	8,0	281,8	42,7
	1988	696,3	283,7	0,8	364,0	42,5
mahaleb	1989	x	417,5	50,8	-	25,0
	1988	458,9	365,1	30,4	25,0	25,0
Pfersichsämlinge	1989	x	21,0	0,1	40,0	0,2
	1988	163,3	46,1	0,1	110,1	5,5
Sonstige Sämlinge und vegetativ vermehrte ...	1989	x	1 264,7	9,6	364,9	118,3
	1988	2 111,1	1 223,8	8,2	730,2	121,0
Walnußsämlinge (Juglans regia oder Juglans nigra)	1989	x	85,5	9,1	35,4	22,4
	1988	215,4	146,7	8,6	25,3	25,5
Ribes für Stämme	1989	x	71,8	12,4	94,3	385,8
	1988	664,0	28,6	14,7	105,9	401,6
2.4 Beerensträucher						
Himbeerpflanzen	1989	x	545,4	204,3	218,6	263,5
	1988	1 450,1	387,6	210,5	368,8	288,5
Johannisbeeren insgesamt	1989	x	457,6	158,9	209,6	460,2
	1988	1 949,1	441,4	156,9	374,2	516,7
schwarze zusammen	1989	x	211,0	51,1	62,1	116,6
	1988	608,3	176,1	52,3	113,9	125,0
einj. Pflanzen	1989	x	122,1	24,5	35,6	61,6
	1988	314,0	98,2	24,7	54,6	67,4
zwei- u. mehrj. Sträucher	1989	x	88,9	26,7	26,5	55,1
	1988	294,4	77,9	27,7	59,2	57,6
rote u. weiße zusammen	1989	x	218,1	70,0	105,4	210,9
	1988	967,0	221,3	75,8	195,5	242,1
einj. Pflanzen	1989	x	128,5	31,7	54,2	106,2
	1988	501,7	130,0	39,7	96,3	117,1
zwei- u. mehrj. Sträucher	1989	x	89,6	38,3	51,2	104,7
	1988	465,5	91,4	36,2	99,2	125,1
Stämme mit Krone	1989	x	28,5	37,8	42,1	132,7
	1988	373,7	44,0	28,7	64,8	149,6
Stachelbeeren insgesamt	1989	x	101,4	40,7	206,2	324,8
	1988	957,1	130,0	45,5	261,8	385,7
einj. Pflanzen	1989	x	43,1	4,0	110,9	56,1
	1988	243,3	42,6	4,2	106,0	73,4
zwei- u. mehrj. Sträucher	1989	x	27,6	10,1	60,5	54,0
	1988	240,3	38,2	11,5	114,2	52,7
Stämme mit Krone	1989	x	30,8	26,6	34,9	214,7
	1988	473,5	49,2	29,8	41,6	259,6

3 Bestände an Ziergehölzen

1 000

Art	Jahr	Bundes- gebiet	Darunter			
			Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Baden- Württemberg
3.1 Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten (ohne Forstpflanzen)						
Laubbäume						
aufgeschulte Pflanzen (noch nicht Heister)	1989	x	1 632,0	1 636,1	1 029,0	1 414,4
	1988	7 654,1	1 874,8	1 702,2	1 121,9	1 617,9
Heister ohne Krone	1989	x	1 468,6	870,6	610,3	486,6
	1988	4 321,9	1 326,8	828,3	807,4	520,8
mit Krone	1989	x	700,9	768,2	731,6	325,3
	1988	3 729,7	754,2	748,3	1 090,5	314,6
Nadelgehölze						
niedrigbleibend und Zwergform, verpflanzt, verkaufsfertig	1989	x	2 799,1	5 449,7	1 901,0	938,0
	1988	12 216,7	2 414,0	5 372,5	1 884,9	1 051,3
dar. Containerpflanzen	1989	x	1 389,6	1 782,3	484,6	396,6
	1988	4 398,1	1 250,1	1 650,3	442,3	373,9
hochwachsend, verpflanzt, verkaufsfertig	1989	x	1 828,5	3 052,5	1 844,3	606,9
	1988	8 545,7	2 455,9	2 853,2	1 390,3	635,4
dar. Containerpflanzen	1989	x	755,5	717,2	199,4	75,5
	1988	1 608,9	654,6	542,6	121,7	58,1
Heckenpflanzen						
Laubgehölze in halbweiten und weitem Stand, verkaufsfertig	1989	x	6 122,7	1 587,7	1 890,3	4 767,9
	1988	15 140,4	4 844,1	1 452,7	1 105,2	4 950,6
dar. Containerpflanzen	1989	x	127,9	162,0	67,8	186,6
	1988	551,7	61,2	123,2	38,2	192,6
Nadelgehölze, verkaufsfertig	1989	x	1 642,8	1 845,4	1 044,0	1 091,1
	1988	6 815,8	1 728,3	1 654,4	813,3	1 134,2
dar. Containerpflanzen	1989	x	331,4	491,6	151,4	126,4
	1988	1 070,8	258,0	300,8	110,0	111,2
Laubabwerfende Ziersträucher ¹⁾ für endgültigen Standort, verkaufsfertig						
	1989	x	15 849,3	4 246,2	3 596,5	2 275,1
	1988	27 532,0	14 088,8	4 060,5	2 712,3	2 518,7
dar. Containerpflanzen	1989	x	1 677,3	1 520,1	906,7	326,7
	1988	4 319,4	1 606,9	1 293,5	347,8	327,4
Rhododendron ²⁾	1989	x	675,9	7 029,2	442,2	29,6
	1988	8 026,0	639,5	6 783,1	465,3	36,9
dar. Containerpflanzen	1989	x	267,4	694,2	203,4	13,1
	1988	1 144,5	224,9	677,0	203,6	12,7
Freilandazaleen ²⁾	1989	x	145,4	1 507,2	292,6	25,2
	1988	2 309,2	112,8	1 684,5	368,9	49,5
dar. Containerpflanzen	1989	x	84,8	309,8	201,8	5,3
	1988	638,1	57,8	239,2	242,0	35,4
Bodendecker (immergrüne und laubabwerfende, ohne Bodendecker-Rosen), verkaufsfertig						
	1989	x	5 380,6	24 550,0	9 042,6	5 475,6
	1988	47 560,0	5 153,3	22 873,4	9 272,6	5 439,2
dar. Containerpflanzen	1989	x	4 295,2	1 119,8	5 193,8	2 006,8
	1988	14 660,7	3 459,7	1 255,9	4 643,9	1 524,0
Sonstige immergrüne Ziergehölze mit zwei- und mehrj. Trieb, verkaufsfertig						
	1989	x	3 085,0	3 241,7	1 427,1	385,9
	1988	8 368,5	2 562,9	3 436,4	1 311,3	375,6
dar. Containerpflanzen	1989	x	1 782,4	713,8	379,4	173,1
	1988	3 542,8	1 621,8	665,9	698,0	142,9
Schling- und Kletterpflanzen						
	1989	x	1 037,5	815,2	312,4	244,1
	1988	3 095,5	1 104,1	813,8	341,6	286,6

1) Ohne Bodendecker, immergrüne Gehölze, Heckenpflanzen und Rosen.

2) 1989: Vor 1988 vermehrte oder veredelte Pflanzen.
1988: Vor 1987 vermehrte oder veredelte Pflanzen.

3 Bestände an Ziergehölzen

1 000

Art	Jahr	Bundes- gebiet	Darunter			
			Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Baden- Württemberg
3.2 Rosen						
Veredlungen des Vorjahres, insgesamt	1989	x	11 186,5	2 203,3	3 218,2	1 999,6
	1988	25 391,8	10 809,2	2 286,0	3 541,2	2 110,6
Rosenstämme	1989	x	254,5	21,5	42,0	23,7
	1988	495,8	263,7	14,6	53,3	14,4
Buschrosen, verkaufsfertig	1989	x	3 833,1	763,6	1 141,0	685,7
	1988	9 186,1	3 727,2	803,4	1 191,8	730,4
dar. Containerpflanzen	1989	x	46,9	38,3	56,1	13,6
	1988	258,1	36,8	45,6	55,1	10,3
Polyantharosen, verkaufsfertig	1989	x	4 256,9	993,1	1 350,4	872,8
	1988	10 444,9	4 161,2	1 026,7	1 500,8	932,5
dar. Containerpflanzen	1989	x	66,3	40,7	73,9	16,9
	1988	205,3	27,5	35,2	46,5	9,0
Bodendecker-Rosen, verkaufsfertig	1989	x	1 179,2	230,4	405,1	269,6
	1988	2 466,1	1 131,8	238,2	462,8	270,5
dar. Containerpflanzen	1989	x	83,1	76,6	112,0	97,2
	1988	386,0	51,0	44,1	98,3	86,0
Zwergrosen	1989	x	271,9	48,7	64,9	25,1
	1988	528,2	228,8	47,4	71,0	30,3
Kletter- u. Parkrosen	1989	x	1 390,8	146,0	214,8	122,6
	1988	2 270,4	1 296,5	155,5	261,5	132,4
Rosenunterlagen ¹⁾ , insgesamt	1989	x	52 450,6	1 069,6	2 956,6	175,2
	1988	47 782,9	42 766,1	881,4	3 445,4	177,2
Edelcanina einschl. Rosa pollmeriana	1989	x	26 338,5	534,8	456,3	24,4
	1988	25 293,6	22 730,0	474,9	1 889,5	9,3
Rosa laxa	1989	x	18 638,5	232,8	2 087,6	141,1
	1988	14 931,2	13 231,5	256,4	1 001,7	159,3
Rosa multiflora	1989	x	7 473,6	302,0	412,7	9,7
	1988	7 558,3	6 804,6	150,2	554,3	8,6

4 Bestände an Forstpflanzen

1 000

Fichte (<i>Picea excelsa</i> , <i>P. abies</i>)						
Sämlinge einj.	1989	x	71 975	5 965	10 525	6 038
	1988	125 864	89 431	5 892	9 950	5 124
zweij.	1989	x	75 064	6 400	10 661	5 230
	1988	99 468	67 115	6 594	8 746	3 875
dreij.	1989	x	772	53	168	541
	1988	3 119	1 484	22	425	815
verschulte dreij. (1/2)	1989	x	2 984	507	2 220	837
	1988	9 669	3 271	83	1 457	1 715
dreij. (2/1)	1989	x	29 317	4 571	6 162	11 808
	1988	74 494	25 944	4 976	8 152	10 988
vierj. (2/2)	1989	x	6 222	1 575	6 892	10 613
	1988	66 179	17 153	2 724	8 063	10 917
fünfj. u. älter	1989	x	417	123	401	533
	1988	3 679	205	51	546	1 275
Weißtanne (<i>Abies pectinata</i> , <i>A. alba</i>)						
Sämlinge einj.	1989	x	5 681	155	50	572
	1988	10 506	9 085	90	35	1 004
zweij.	1989	x	8 402	71	1	929
	1988	13 155	11 317	46	6	1 422
dreij.	1989	x	1 035	10	2	390
	1988	215	172	18	20	3
verschulte dreij.	1989	x	3 187	120	4	4 506
	1988	4 779	1 251	120	19	2 970
vierj. u. älter	1989	x	1 004	93	6	2 425
	1988	3 514	389	81	6	2 293

1) Die im Herbst des Erhebungsjahres für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung zur Verfügung stehen.

4 Bestände an Forstpflanzen

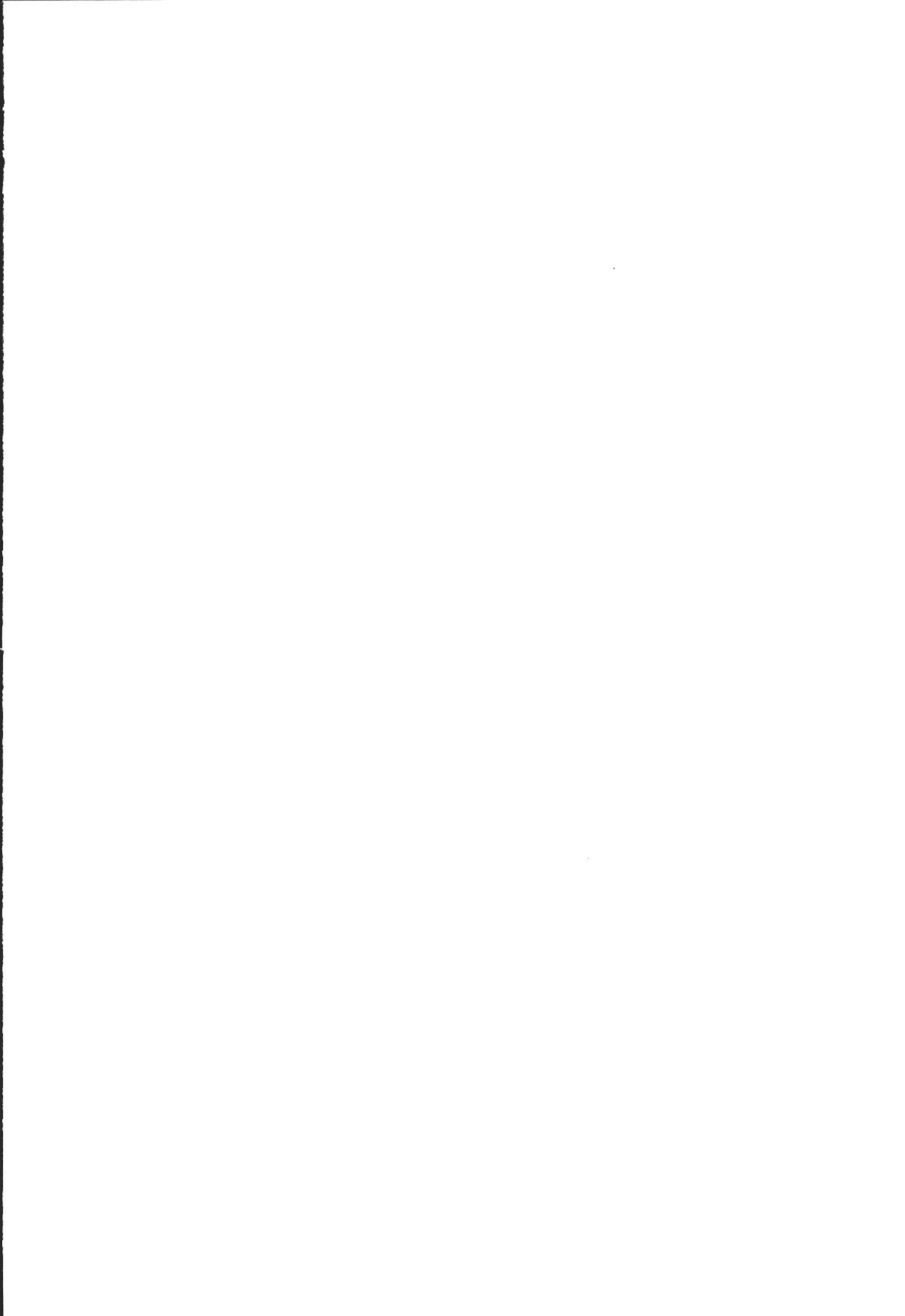
1 000

Art	Jahr	Bundes- gebiet	Darunter			
			Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Baden- Württemberg
Douglasie (<i>Pseudotsuga taxifolia</i> , Ps. Douglasii)						
Sämlinge einj.	1989	x	6 379	2 180	966	483
	1988	18 476	10 308	2 072	1 160	561
zweij.	1989	x	4 573	1 979	306	414
	1988	10 205	5 276	1 875	372	417
verschulte zweij.	1989	x	1 005	609	908	640
	1988	12 674	2 130	655	5 516	965
dreij. (1/2)	1989	x	2 485	1 043	1 148	727
	1988	9 668	2 746	1 531	599	716
dreij. (2/1)	1989	x	1 433	948	210	464
	1988	4 445	1 463	682	557	276
Gemeine Kiefer (<i>Pinus silvestris</i>)						
Tieflandkiefer, Sämlinge einj.						
	1989	x	6 828	3 956	860	-
	1988	13 538	8 499	3 961	750	5
zweij.	1989	x	640	267	51	-
	1988	986	480	364	32	3
verschulte zweij.	1989	x	3 118	3 164	616	217
	1988	7 278	3 065	3 036	575	220
dreij.	1989	x	229	293	43	190
	1988	2 124	1 062	153	196	145
Höhen- u. Hügellandkiefer						
Sämlinge einj.						
	1989	x	6 187	164	101	191
	1988	8 811	4 816	118	100	170
zweij.	1989	x	605	20	0	150
	1988	2 322	790	22	1	145
verschulte zweij.	1989	x	2 979	95	102	594
	1988	5 757	2 759	75	80	637
dreij.	1989	x	620	23	2	492
	1988	1 961	479	19	20	385
Andere Kiefern (z.B. <i>P. nigra</i> , <i>P. strobus</i>)						
Sämlinge einj.						
	1989	x	5 121	819	530	105
	1988	6 819	4 570	737	852	149
zweij.	1989	x	3 427	580	209	80
	1988	4 525	3 076	526	592	80
verschulte zweij.	1989	x	872	385	243	208
	1988	1 820	970	380	183	133
dreij.	1989	x	1 712	506	178	162
	1988	2 608	1 580	396	169	189
vierj.	1989	x	233	58	24	45
	1988	355	152	59	48	4
Europäische Lärche (<i>Larix decidua</i>)						
Sämlinge einj.						
	1989	x	6 116	833	585	171
	1988	10 243	7 882	871	476	171
zweij.	1989	x	294	45	44	120
	1988	1 409	552	40	260	87
verschulte zweij.	1989	x	2 840	839	582	371
	1988	4 173	2 172	796	171	346
dreij.	1989	x	394	206	139	171
	1988	2 404	1 178	284	259	168
Japanische Lärche (<i>Larix leptolepis</i>)						
Sämlinge einj.						
	1989	x	2 190	503	572	-
	1988	3 984	2 896	614	404	-
zweij.	1989	x	136	172	50	3
	1988	733	459	167	10	15
verschulte zweij.	1989	x	975	342	536	63
	1988	2 138	1 247	479	306	56
dreij.	1989	x	509	261	182	29
	1988	1 412	755	254	202	35
Andere Nadelholzpflanzen						
Sämlinge						
	1989	x	72 221	3 837	4 348	797
	1988	83 747	73 142	3 239	4 470	679
verschulte	1989	x	47 401	3 362	4 908	2 350
	1988	56 708	41 580	3 041	6 379	2 446

4 Bestände an Forstpflanzen

1 000

Art	Jahr	Bundes- gebiet	Darunter			
			Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Baden- Württemberg
Stieleiche (Quercus pedunculata, Qu. robur)						
Sämlinge einj.	1989	x	24 223	3 788	3 603	1 773
	1988	26 767	14 572	4 227	3 210	772
zweij.	1989	x	7 996	2 940	1 148	505
	1988	20 740	9 881	3 133	1 834	1 309
verschulte zweij.	1989	x	2 214	836	1 671	243
	1988	5 679	2 205	883	1 192	515
dreij.	1989	x	2 421	643	1 733	771
	1988	7 130	3 114	840	1 694	523
vierj.	1989	x	455	273	116	61
	1988	391	91	174	53	29
Traubeneiche (Quercus sessiliflora, Qu. petraea)						
Sämlinge einj.	1989	x	11 596	2 384	1 580	701
	1988	8 068	3 827	615	1 076	390
zweij.	1989	x	3 297	345	1 137	475
	1988	12 363	6 040	1 687	284	698
verschulte zweij.	1989	x	251	150	53	140
	1988	3 466	2 033	210	137	575
dreij.	1989	x	632	146	479	503
	1988	7 476	2 975	826	1 415	684
vierj.	1989	x	239	139	372	96
	1988	287	32	86	46	30
Roterle (Alnus glutinosa)						
Sämlinge einj.	1989	x	7 012	2 171	855	226
	1988	11 689	8 163	1 628	1 086	353
zweij.	1989	x	437	63	40	132
	1988	990	333	35	75	107
verschulte zweij.	1989	x	2 969	1 368	1 071	693
	1988	8 322	3 952	1 383	1 141	691
dreij.	1989	x	89	144	18	100
	1988	668	111	85	144	176
vierj.	1989	x	9	1	0	-
	1988	40	0	2	0	30
Rotbuche (Fagus silvatica)						
Sämlinge einj.	1989	x	15 740	2 020	6 180	247
	1988	103 675	80 575	5 380	8 698	1 036
zweij.	1989	x	41 901	5 128	4 041	778
	1988	66 851	47 362	3 958	6 278	1 591
verschulte zweij.	1989	x	13 832	1 955	4 164	2 565
	1988	32 669	15 034	1 924	4 603	3 701
dreij.	1989	x	18 680	2 326	3 592	3 172
	1988	9 051	4 077	1 166	1 978	974
vierj.	1989	x	894	193	55	221
	1988	2 384	766	330	427	366
Pappel (nur Nutzholzpappel)						
generativ vermehrte						
Sämlinge einj. (1/0)	1989	x	1 023	1	6	-
	1988	926	921	5	-	-
verschulte zweij. (1/1)	1989	x	43	1	0	-
	1988	97	72	2	1	1
dreij. (1/2)	1989	x	3	4	0	1
	1988	29	28	-	0	-
vegetativ vermehrte einj. (0/1)						
Sämlinge einj. (0/1)	1989	x	29	11	180	5
	1988	317	5	12	287	5
zweij. (0/2)	1989	x	31	17	278	5
	1988	227	16	8	187	5
zweij. (0/1/1)	1989	x	-	2	102	-
	1988	104	0	2	102	-
Andere Laubholzpflanzen						
Sämlinge	1989	x	77 699	5 940	2 629	2 801
	1988	83 376	70 965	5 883	1 631	1 973
verschulte	1989	x	33 522	4 638	3 654	5 597
	1988	52 703	32 521	3 733	3 917	5 150



Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebs Einkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen

Dieser vierjährige Bericht bringt die Ergebnisse der Flächenerhebung bis zur Kreisebene in einer Gliederung nach Nutzungsarten, die auf dem Liegenschaftskataster aufbaut.

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1 Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2 Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3 Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4 Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung

Heft 5 Methodische Grundlagen

Heft 6 Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.